

# **Ermittlungskommission Wohnung gelingt Schlag gegen überregional agierende Einbrecherbande**

Die Ermittlungskommission Wohnung der Kreispolizeibehörde Unna konnte nach umfangreichen Ermittlungen einen kroatischen Staatsangehörigen als Täter für eine Vielzahl an Wohnungseinbrüchen überführen. Die Tatorte befinden sich in den Kreisen Soest, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Unna.

Den Ermittlungen zufolge hatte sich der bereits umfangreich, einschlägig in Erscheinung getretene Beschuldigte darauf spezialisiert, in der Nachtzeit Einfamilienhäuser aufzusuchen, vor denen hochwertige Pkw geparkt standen, um diese dann zu entwenden. Durch die vor dem Haus stehenden Fahrzeuge musste er davon ausgehen, dass die Hauseigentümer während der Tatzeit im Haus schliefen, was er stets in Kauf nahm. Um in die Tatobjekte zu gelangen, bohrte er in fast allen Fällen ein Loch in eine rückwärtige gelegene Tür, um dann durch Einführen eines Spezialwerkzeugs den Verriegelungshebel umzulegen.

Nachdem er sich so Zugang verschaffte, konnte er die meist offen abgelegten Pkw Schlüssel an sich nehmen um mit diesen dann die Fahrzeuge zu entwenden. Aufgrund von gezielten Überwachungsmaßnahmen konnte der Beschuldigte im Anschluss an eine Tat im Sauerland, wo er einen Pkw Audi A 6 nach einem Wohnungseinbruch entwendete, an seiner Anlaufstelle in Schwelm festgenommen werden. Dort stand auch der zuvor gestohlene Audi. Die bei den daraufhin durchgeführten Durchsuchungen entdeckten die Ermittler Hinweise, dass er die Tatorte umfassend ausbaldowerte. Ferner wurde bei den Durchsuchungen Diebesgut aus Wohnungseinbrüchen gefunden und sichergestellt.

Der Beschuldigte zeigte sich laut Polizei im Verlauf der Vernehmungen kooperativ und räumte eine Vielzahl an Straftaten ein. Dabei beschrieb er genau seine Vorgehensweise und die dabei benutzten, zum Teil selbst hergestellten Werkzeuge. Hinsichtlich der bei Tatausführung anwesenden Opfer habe er nie Gewalt angewendet und hätte dieses bei einem unverhofften Kontakt auch nie vorgehabt. Zurzeit verbüßt der 42 jährige Kroat, der keinen angemeldeten Wohnsitz in Deutschland hat, eine Haftstrafe aus einem früheren Verfahren. Den Ermittlungen zufolge werden ihm bisher 29 Wohnungseinbrüche mit insgesamt 28 entwendeten Pkw vorgeworfen. Zahlreiche dieser Tatorte liegen im Zuständigkeitsbereich der Polizei Unna. Da für die Ausführung dieser Delikte eine umfangreiche Logistik erforderlich ist, wird hier von einer bandenmäßigen Begehungsweise ausgegangen. Die Ermittlungen gegen den Festgenommenen und seine mutmaßlichen Mittäter werden weiter geführt.

---

## **Unbekannter bestiehlt Hotelgäste im Schlaf**

Ein bisher noch unbekannter Täter bestahl in mindestens acht bekannt gewordenen Fällen in Dortmund Hotelgäste.



Wer kennt den unbekanntesten Hoteldieb?

Der Dieb war seit April 2015 im Hotel „Carlton“ in der Lütge Brückstraße in Dortmund aktiv. Unter anderem entwendete der Straftäter zur Nachtzeit diverse Wertgegenstände aus den Hotelzimmern der schlafenden Hotelgäste.

Die Polizei fragt nun: Wer kennt den auf den Lichtbildern abgebildeten Mann, oder kann Hinweise auf dessen Aufenthaltsort geben?

Zeugen melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 7441.

---

## **Belohnung für fleißige Kinder-Studenten – Ausflug zur Hochschule Hamm-Lippstadt**

Aus der Kinder-Uni im Kreis Unna an die richtige Hochschule: Die fleißigsten Nachwuchs-Studenten aus dem 1. Halbjahr 2015 wurden mit einer Exkursion belohnt, bei der sie ins echte Uni-Leben hineinschnuppern konnten – mit Campus und Hörsaal, Labor und Mensa.

28 Schülerinnen und Schüler, die seit Jahresbeginn jede Kinder-Uni-Veranstaltung besuchten, nahmen an der Fahrt zur Hochschule Hamm-Lippstadt in Hamm teil.



In einem Workshop konnten die Kinder ihre eigene DNA isolieren und sichtbar machen. Foto: M. Bier – Kreis Unna

Landrat Michael Makiolla und Sabine Leiß, Leiterin der Stabsstelle Planung und Mobilität des Kreises, begrüßten die jungen Forscher und ihre erwachsenen Begleiter vor der Fahrt herzlich im Kreishaus Unna. Beide freuten sich, dass die Kinder-Uni wieder große Resonanz gefunden hat. „Das Interesse der jungen Hörerinnen und Hörer an den Vorlesungen zeigt, dass es richtig ist, die Neugier der Kinder und den Spaß an

wissenschaftlichen Themen möglichst früh zu wecken“, unterstrich Makiolla.

In Hamm hatten die Kinder dann die Möglichkeit, alles über 3D-Fotografie kennen zu lernen. Zunächst machten sie Fotos mit einer 3D-Kamera, die sie anschließend mit einer Spezialbrille betrachten konnten. „Dabei lernten die Kinder eine Menge über das menschliche Sehen“, berichtet Martina Bier aus der Stabsstelle Planung und Mobilität des Kreises, die die Kinder-Uni und die Exkursionen seit Jahren organisiert.



Abfahrt zur Hochschule Hamm-Lippstadt: Landrat Makiolla verabschiedete 28 Kinder-Uni-Studenten, die sich auf Exkursion begaben.  
Foto: B. Kalle – Kreis Unna

In einem weiteren Workshop konnten die Kinder-Uni-Studenten im Labor die eigene DNA aus ihren Mundschleimhautzellen isolieren und sichtbar machen. Die Teströhrchen mit der eigenen DNA nahmen sie als schöne Erinnerung an das Kinder-Uni-Semester mit nach Hause.

Während die Kinder in ihren Workshops fleißig waren, hatten die Eltern die Möglichkeit, an einer Präsentation über die Hochschule Hamm-Lippstadt teilzunehmen, um sich rund um das Studienangebot zu informieren.

Die Kinder-Uni als Teil der von Landrat Makiolla initiierten Bildungsoffensive wird weiter fortgesetzt. Die aktuellen Flyer der Kinder-Uni im Kreis Unna für das zweite Halbjahr 2015 werden in Kürze an alle Grundschulen und weiterführenden Schulen im Kreis verschickt und liegen demnächst an verschiedenen öffentlichen Stellen wie z.B. Bibliotheken aus. Die erste Vorlesung findet als Kinder-Uni SPEZIAL am Freitag, 14. August um 17 Uhr im Bürgerhaus Kamen-Methler, Heimstraße 3

in Kamen statt mit dem Thema: „Rollen statt Gehen? Wenn ein Mensch Hilfe braucht!“. Ausnahmsweise ist hierzu eine Anmeldung nötig auf der Internetseite [www.kreis-unna.de/kinderuni](http://www.kreis-unna.de/kinderuni) unter „Vorlesungen“.

Schon jetzt steht das neue Programm der Kinder-Uni als PDF-Datei unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) zum Download bereit – Suchbegriff: Kinder-Uni.

---

## **Grundkurse „Grünholz schnitzen“ für Kinder ab 7 Jahre**

Das Arbeiten mit dem Schnitzmesser übt auf Kinder eine große Anziehungskraft aus. In diesen Schnitzkursen lernen die Kinder den sicheren Umgang und den handwerklichen Gebrauch der Schnitzmesser am Holz kennen. Des Weiteren werden in diesen Kursen Arbeitssicherheit und Grundtechniken des Schnitzens vermittelt und an praktischen Beispielen geübt.

Die Kinder nähern sich dem Werkstoff Holz in kreativer Weise und lernen, kleine Objekte aus heimischem Holz zu schnitzen.

Diese eintägigen Grundkurse werden angeboten am Sonntag, 6. September und am Samstag, 12. September jeweils 16.00 – 19.00 Uhr (zu einem späteren Zeitpunkt wird dann ein Aufbaukurs stattfinden)

Die Kinder sollten solides geschlossenes Schuhwerk und eine lange Hose tragen. Die Kurse finden draußen (offener Unterstand) statt.

Die Kosten für diese Grundkurse betragen jeweils 25 Euro/Kind.

Maximal können 12 Kinder an jedem Kurs teilnehmen. Anmeldungen bis zum 20. August bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum\_westfalen@t-online.de

---

## **16-jährige Ausreißerin aus Kamen kam nur bis zum Hauptbahnhof Hamm**

Für zwei jugendliche Ausreißerinnen, eine 16-Jährigen aus Kamen und eine 14-Jährigen aus Hamm, war in der Nacht zu Mittwoch der Hauptbahnhof Hamm Endstation. Gegen 2 Uhr wurden Beamte der Bundespolizei auf die beiden aufmerksam. Eine genauere Überprüfung ergab, dass sich die Jugendlichen unerlaubt aus ihren Elternhäusern entfernt hatten.

Da die Erziehungsberechtigten keine Möglichkeit hatten, ihre Kinder abzuholen, nahmen die Bundespolizisten die Mädchen zunächst in Gewahrsam und brachten sie danach zu einer Jugendeinrichtung in Hamm. Von hier aus geht es dann weiter zu ihren Elternhäusern.

---

## **Foto mit dem WM-Pokal: jetzt anmelden!**

Die „2014 FIFA World Cup Winner's Trophy“ kommt ins SportCentrum Kamen•Kaiserau: Am Sonntag, 23. August feiert die

„Ehrenrunde“ des Deutschen Fußball-Bundes ihr großes Finale auf dem Gelände des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW). Zusammen mit dem SuS Kaiserau 1920 richtet der FLVW den Schlussakt der Roadshow aus. Interessierte Fußballfreunde haben an dem Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr die Möglichkeit, kostenlos ein Foto mit der begehrtesten Fußball-Trophäe der Welt machen zu lassen.

Hierzu hat der FLVW eine Online-Anmeldung freigeschaltet. Ab sofort haben insgesamt 2.014 Interessierte die Möglichkeit, sich für den exklusiven Fototermin zu registrieren. Unter [http://bit.ly/Anmeldung\\_Ehrenrunde](http://bit.ly/Anmeldung_Ehrenrunde) das passende Zeitfenster für den Besuch (Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr) auswählen und maximal vier Personen anmelden. Ausführliche Informationen zum Anmeldeverfahren stehen auch unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de).

Dem Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen steht für das Finale der Ehrenrunde nur ein begrenztes Kartenkontingent zu Verfügung. Sollte das ausgeschöpft sein, wird das Online-Anmeldeverfahren geschlossen. „Wir empfehlen eine rasche Anmeldung“, glaubt Carsten Jaksch-Nink, dass die Karten für die Pokal-Fotos schnell vergriffen sein werden. Der Direktor lädt explizit alle Vereinsmitglieder aus Westfalen sowie Freunde und Gönner des FLVW zum großen Finale der Ehrenrunde ein. „Immerhin sind wir alle Weltmeister“, so Jaksch-Nink, der sich bereits jetzt auf weltmeisterliche Stimmung in Kaiserau freut.

Ausführliche Informationen rund um die Anmeldung und das Rahmenprogramm stehen unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de).

---

## **Affen aus Dortmunder Tierpark gestohlen**

Unbekannte haben in der Nacht zu Montag, 10. August, fünf Tiere aus dem Dortmunder Tierpark entwendet. Die Polizei

Dortmund ermittelt und hofft auf Zeugenhinweise.

Der Diebstahl wurde am Montagmorgen bekannt. Wie die Polizei heute mitteilt, seien die Täter auf bisher ungeklärte Weise aufs Zoogelände gekommen und in ein Haus eingebrochen. Sie entwendeten drei Zwergseidenaffen aus dem Gebäude und zwei Nagetiere (Zwergagutis) aus ihren Gehegen.

Die Polizei sucht nun Zeugen: Haben Sie in der Nacht von Sonntag auf Montag rund um das Zoogelände verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet oder verdächtige Geräusche wahrgenommen? Oder wurden Ihnen Tiere dieser Arten angeboten bzw. haben Sie diese außerhalb eines Zoos oder eines Fachgeschäfts gesehen?

Für Hinweise wenden Sie sich bitte an den hiesigen Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

---

## **Kinder-Uni Spezial in Methler: Wenn ein Mensch Hilfe braucht**

Kaum sind die Sommerferien vorbei, da steht die nächste Kinder-Uni Spezial kurz bevor: Am Freitag, 14. August findet die Vorlesung im Bürgerhaus Kamen-Methler, Heimstraße 3 statt. Die Veranstaltung mit dem Titel „Rollen statt Gehen? – Wenn ein Mensch Hilfe braucht!“ startet um 17 Uhr.

Prof. Dr.-Ing. Christian Bühler und Dipl. Reha-Päd. Hanna Linke von der Technischen Universität Dortmund werden den jungen Studenten erklären und zeigen, was für Problem schon das tägliche Leben mit sich bringen kann, wenn man nicht gut



laufen, sprechen, hören oder sehen kann. Vielfach werden zum Beispiel beim Städtebau oder dem Bau von Autos und anderen Geräten die besonderen Bedürfnisse Behinderter nicht berücksichtigt.

Die Kinder-Uni am 14. August ist der Startschuss für die Vorlesungen des zweiten Halbjahres 2015. Das Programm wird derzeit in den dritten bis sechsten Klassen in allen Schulen im Kreisgebiet verteilt. Außerdem liegt es in öffentlichen Einrichtungen im Kreis aus und ist als PDF-Dokument im Internet ([www.kreis-unna.de/kinderuni](http://www.kreis-unna.de/kinderuni)) abrufbar.

Die Teilnahme an den Vorlesungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung zur Kinder-Uni Spezial ist aber aufgrund des beschränkten Platzangebotes unter [www.kreis-unna.de/kinderuni](http://www.kreis-unna.de/kinderuni) erforderlich. Unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) – Kreis & Region – Bildung – Kinder-Uni gibt es noch weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und zur Kinder-Uni-Spezial.

---

## **Grüne fordern Flüchtlingsgipfel für den Kreis Unna**

Die Grünen-Kreistagsfraktion fordern Flüchtlingsgipfel für den Kreis Unna. Sie bitten Landrat Michael Makiolla, die Koordination mit den kreisangehörigen Kommunen zu übernehmen.

Die weiter ansteigende Zahl der Zuweisungen von Flüchtlingen in den Kreis Unna stellt insbesondere die betroffenen Kommunen vor immense organisatorische, logistische und finanzielle Herausforderungen.

Da nicht abzusehen ist, ob die aktuellen Planungen zu den Standorten Selm-Bork, Kamen und Schwerte vorerst die letzten seien werden, oder ob kurzfristig mit weiteren Zuweisungen durch die Bezirksregierung zu rechnen ist und welche Unterbringungseinrichtungen somit benötigt werden, bittet die Grüne Kreistagsfraktion um die Einrichtung eines sogenannten Flüchtlingsgipfels. Bekanntlich ist das Land auch in Bergkamen auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück für ein großes Zelt-Flüchtlingslager, das bis zu 1000 Personen aufnehmen kann.

Der Fraktionsvorsitzende Herbert Goldman: "Auch wenn in den vergangenen Monaten die Unterstützungskultur im Kreis durch beeindruckendes ehrenamtliches Engagement eine unglaubliche Unterstützung erfahren hat, wird deutlich, dass die Beteiligten an ihre Grenzen stoßen."

„Die Verwaltungen selbst stehen durch ihre Verantwortung allein in Fragen der Kinderunterbringung in entsprechenden Einrichtungen, die Beschulung schulpflichtiger Flüchtlingskinder, die besonderen Probleme im Umgang alleinreisender Flüchtlingskinder vor schwierigen Entscheidungen, die eine Kooperation auf Kreisebene aus Sicht der Grünen nicht nur als sinnvoll, sondern als unverzichtbar erscheinen lassen.“, so auch Sandra Heinrichsen, grüne jugendpolitische Sprecherin im Kreistag.

Ob es eine Bündelung von Aufgaben an zentraler Stelle geben kann, sollte auch diskutiert werden sein. Das gelte auch zum Beispiel in Fragen der medizinischen und psychologischen Betreuung.

Da auch davon auszugehen sei, dass eine Anzahl der Flüchtlinge dauerhaft in der Bundesrepublik verbleiben dürften, sollte frühzeitig über die vorhandenen beruflichen Qualifikationen und weiteren Verfahrensschritte mit den Bildungseinrichtungen, Jobcentern, den Kammern und ggf. den Arbeitgebervertretungen gesprochen werden, um einen

Neustart der Betroffenen unter Beteiligung der Wohlfahrts- und Flüchtlingseinrichtungen zu erleichtern. Dazu haben sich die Grünen auch schon mit der Gruppe der Piraten im Kreistag ausgetauscht.

Um nicht vor Ort alle Beteiligten alleine zu lassen, bittet die Grünen Kreistagsfraktion darum, in Abstimmung mit den Bürgermeistern den Flüchtlingsgipfel einzurichten, an dem alle wesentlichen Fragestellungen angesprochen werden können.

Aufgrund der finanziellen Dimensionen und der unterschiedlichen Leistungsträger empfehlen die Grünen, die heimischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten in diesen Prozess mit einzubinden.

---

## **Falscher „Wasserwerker“ gefasst – Geldautomat schießt schönes Fahndungsfoto**

Fast 30 Taten können die Ermittler der Polizei einem 30-jährigen Dortmunder zuordnen, den sie Mitte Juli endlich festnehmen konnten. Der Mann wird vor allem verdächtigt, sich mehrmals als Mitarbeiter der Stadt- oder Wasserwerke ausgegeben und so ältere Menschen in ihrer Wohnung bestohlen zu haben.

Die Taten fallen in den Zeitraum von Februar bis Mai 2015. Bei einer Tat unterlief dem 30-Jährigen jedoch ein Fehler: Mit einer erbeuteten EC-Karte hob er an einem Geldautomaten Bargeld ab – und wurde dabei von einer Überwachungskamera gefilmt. So gelangten die Ermittler an ein Foto des bereits polizeibekanntes Mannes. Im Zuge der weiteren Ermittlungen

konnten die Beamtinnen und Beamten ihm 29 Taten zuordnen – darunter auch einzelne Verkehrsdelikte.

Der überwiegende Teil der Taten betrifft jedoch den so genannten „Wasserwerker-Trick“. Der Dortmunder ging jedes Mal sehr ähnlich vor. Er schellte an den Türen seiner späteren Opfer und gab sich als Mitarbeiter der Stadt- oder Wasserwerke aus. Es habe einen Rohrbruch in der Nachbarschaft gegeben, erzählte er seinem – meist älteren – Gegenüber. Er müsse nun Wasserleitungen oder Heizungen überprüfen. Dazu müsse der Bewohner oder die Bewohnerin im Badezimmer das Wasser laufen lassen, bis er die Überprüfungen abgeschlossen habe. Dass der Mann nicht überprüfte, sondern die Wohnung durchsuchte und vor allem Bargeld, Schmuck und Debitkarten erbeutete, bemerkten die Opfer oft erst, als der Mann bereits die Wohnung verlassen hatte.

Mitte Juli konnten die Ermittler den Mann schließlich stellen. Die Handschellen klickten. Was folgte, waren umfangreiche Ermittlungen. Die Taten, die dem Mann bislang zuzuordnen sind, geschahen im gesamten Dortmunder Stadtgebiet – mit leichter Häufung im Westen. Die entstandene Schadenssumme schätzen die Beamten auf ca. 30.000 Euro.

Der 30-Jährige sitzt mittlerweile in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen dauern weiterhin an.

### **Die Polizei Dortmund warnt weiterhin vor diesen Trickdieben und gibt Tipps:**

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durchs Fenster genau an.
- Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.

- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
  - Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind.
  - Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.
- 

# **Fotografien von der Insel Texel in der Ökologiestation**

Im Frühjahr und Herbst 2014 führten Foto-Workshops des Umweltzentrums unter der Leitung von Claus Marklseder nach Texel, der westlichsten aller westfriesischen Insel. Berühmt für ihre breiten Sandstrände, hügeligen Dünenlandschaften, Strandseen und Priele, inspirierte auch eine reichhaltige Fauna zu Luft, zu Erde und zu Wasser die teilnehmenden Fotografinnen und Fotografen. Eine Auswahl der Ergebnisse, insgesamt 50 Fotos, wird bis zum 13. September in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil präsentiert. Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 13. August, um 19 Uhr sind alle Foto- und Naturfreunde herzlich eingeladen.